

Marktnotizen

QR-Rechnung in der Schweiz

Am 30. Juni 2020 ist in der Schweiz die QR-Rechnung eingeführt worden. Sie soll die heutigen Einzahlungsscheine schrittweise ablösen. Die QR-Rechnung besteht wie die bisherigen Einzahlungsscheine aus einem Zahlteil und einem Empfangsschein. Der Swiss QR Code in der Mitte des Zahlteils enthält sämtliche Informationen, die auf der Rechnung ersichtlich sind. Rechnungsempfänger haben verschiedene Möglichkeiten, eine QR-Rechnung zu bezahlen: via E-Banking, Mobile Banking oder auch am Postschalter oder Einzahlautomaten. Zum Bezahlen können Rechnungsempfänger den QR-Code einscannen. Mit einem Klick erfolgt dann automatisch die Zahlungsauslösung, ohne dass das Abtippen von Konto- und Referenz-

nummer nötig ist. Neu ist zudem das einheitliche Format: Es gibt nur noch einen Beleg statt wie bisher sieben verschiedene Einzahlungsscheine.

Bis auf Weiteres können die bisherigen Einzahlungsscheine und die QR-Rechnung parallel verwendet werden. Entwickelt wurde die QR-Rechnung von SIX gemeinsam mit Banken und Softwarepartnern. Mit allen Akteuren des Schweizer Finanzplatzes wurde sie im Markt breit abgestimmt.

Mollie mit Niederlassung in München

Der Payment Service Provider Mollie hat Anfang Juni eine Niederlassung in München eröffnet. Sie folgt auf die

Eröffnung eines Standortes in Kiel Mitte 2019. Im ersten Quartal 2020 ist das Unternehmen um 485 Prozent gewachsen – gegenüber 68 Prozent europaweit. Die Zahl der Kunden stieg von Mai 2019 bis Mai 2020 von 65 000 auf über 85 000.

Payhawk mit Visa-Debitkarten in 13 Ländern

Das bulgarische Fintech Payhawk hat eine Partnerschaft mit Visa und Wirecard angekündigt und will künftig Visa-Debitkarten in 13 europäischen Ländern, darunter, Deutschland, Großbritannien, Spanien und Bulgarien anbieten. Unternehmen in ganz Europa können virtuelle und physische Firmenkarten nutzen.

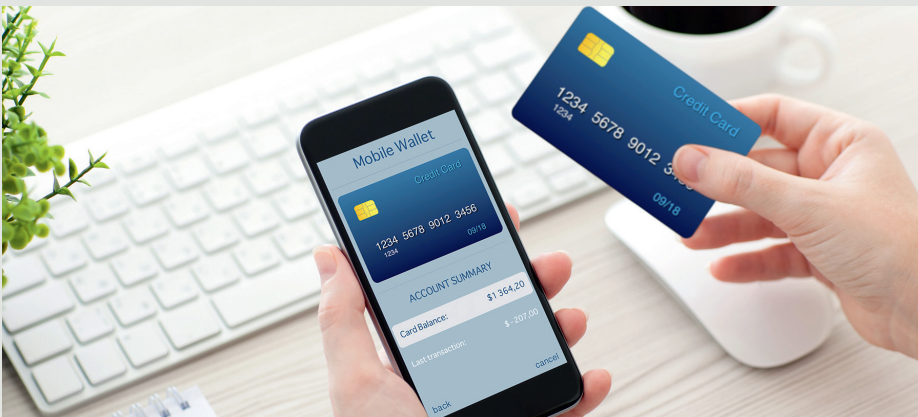
Mit Payhawk sollen CFOs, Finanzteams und Buchhaltungsabteilungen in der Lage sein, bis zu zehn Firmenkarten pro Mitarbeiter zu verwalten, ohne Abstimmungen vornehmen oder Belege verfolgen zu müssen. Jede Karte kann individuell durch monatliche Budgets, Ausgabenlimits oder als Teil eines komplexeren Antrags- und Freigabeworkflows gesteuert werden. Die Payhawk Visa Karte ist seit Mai 2020 erhältlich.

Visa-Karten aus wiederverwendetem Kunststoff

Visa und Inc. haben die „Earthwise High Content Card“ vorgestellt. Die Karte besteht aus bis zu 98 Prozent wiederverwendetem Kunststoff. Dieses Angebot ist für die nächsten 18 Monate exklusiv für Visa Kunden erhältlich. Zugang zu dieser neuen Karte haben alle kartenausgebenden Banken des Visa Netzwerks.

SIA verwaltet Co-Branding-Portfolios der LBB

Die Landesbank Berlin hat SIA für die Realisierung des neuen Systems für die Verwaltung von Co-Branded-Zahlungskarten ausgewählt. Die Vereinbarung beinhaltet die Verarbeitung von über 2,8 Millionen von der Landesbank



G + D vereinfacht starke Kundenauthentifizierung

G + D Mobile Security hat unter dem Namen Convego Tap eine Lösung entwickelt, um Bankkarten mit EMV-Chips für eine starke Kundenauthentifizierung zu nutzen: Bankkunden müssen dazu lediglich ihr Smartphone mit der Bezahlkarte antippen. Als Anwendungsbeispiele nennt G + D die Erstanmeldung in Banking-Apps oder die Aktivierung neu ausgegebener Bankkarten. Berührt der Kunde mit der Karte das Smartphone, liest die App der Bank auf dem Gerät den auf dem EMV-Chip gespeicherten Token aus und die Karte ist einsatzbereit. Die Lösung kann auch zur Authentifizierung von Online-Transaktionen

oder beim Online-Banking verwendet werden. Der erste Faktor kann dabei etwa die Online-Banking-PIN sein, den zweiten Faktor bildet via Convego Tap der Nachweis des Bankkunden, dass die Bankkarte in seinem Besitz ist.

Die Lösung entspricht den gesetzlichen Vorgaben zur Zwei-Faktor-Authentifizierung wie etwa PSD2 und unterstützt Fido-Authentifizierung-Lösungen. Bereits ausgegebene Karten müssen von den Banken für das neue Verfahren nicht modifiziert oder ausgetauscht werden. Convego Tap von G + D Mobile Security ist jedoch nur für Android-Smartphones verfügbar.

Berlin ausgegebenen Karten durch die Technologieplattform von SIA, sowie Dienstleistungen für das Management und die Vermeidung von Betrug und das Management von Umsatzreklamationen. Die Bank verspricht sich von der Umstellung des Geschäfts mit Kooperationspartnern auszubauen und von reduzierten Kosten zu profitieren, sagt Johannes Drews, Bereichsleiter der Landesbank Berlin AG.

Visa kooperiert mit Terrapay

Visa und Terrapay haben eine strategische Partnerschaft bekanntgegeben, um die Interoperabilität von Echtzeit Zahlungen voranzubringen. Gemeinsam will man Lösungen entwickeln, um eine dauerhafte Nutzung mobiler Geldbörsen und digitaler Währungen für Zahlungen und Überweisungen zu fördern.

Commerzbank: Apple Pay für alle Girokonto-Kunden

Die Commerzbank nutzt seit Ende Juni eine virtuelle Mastercard Debit, um allen Girokonto-Inhabern die Nutzung von Apple Pay zu ermöglichen. Bereits seit Dezember 2019 steht der mobile Bezahlendienst von Apple Mastercard-Inhabern zur Verfügung.

OLB Bank kooperiert mit Barzahlen

Mit der Oldenburgische Landesbank AG (OLB Bank) als neuen Partner erweitert sich das Partnernetzwerk von Barzahlen. Die Kooperation ermöglicht den Kunden der OLB Bank sowohl Bargeldein- als auch -auszahlungen an den deutschlandweit über 12.000 Akzeptanzstellen des Barzahlen-Netzwerks. Für Kunden der OLB Bank ist dieses Serviceangebot unter dem Namen OLB Cash in der Banking App verfügbar.

HEM kündigt Paypal-Zahlungen an der Zapfsäule an

Erst Anfang Juni hat das Tankstellenunternehmen Deutsche Tamoil die Ko-

operation mit dem Tech-Start-up Pace Telematics bekannt gegeben und damit deutschlandweit den mobilen Bezahlvorgang direkt an der Zapfsäule weiter ausgebaut. Ab dem dritten Quartal soll in der App „Connected Fueling“ die Zahlungsmethode Paypal an mehr als 350 HEM-Tankstellen angeboten werden.



Planmäßig soll der Rollout spätestens zum Jahresende abgeschlossen sein. Paypal und die Deutsche Tamoil prüfen weitere Möglichkeiten, um den gemeinsamen Kunden attraktive und sinnvolle Angebote bieten zu können.

Amazon tokenisiert Kreditkartennummern

Der Mastercard Digital Enablement Service (MDES) wird bei Amazon in 12 Ländern eingeführt, darunter auch in Deutschland. Noch 2020 will Amazon in mit der Tokenisierung der von Kunden hinterlegten Kreditkartendaten beginnen. MDES ist derzeit bei mehr als 2.600 Kartenherausgebern und 1.200 Token-Anfordernden weltweit im Einsatz.

Bezahlen per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder PIN

Paydirekt ermöglicht, Online-Einkäufe über die Paydirekt-App auch ohne Benutzernamen und Passwort zu bezahlen. Die Transaktion wird einfach per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder PIN bestätigt. Der Check-out per Fingerabdruck kann auch am Desktop-Computer genutzt werden. Die Verbindung zum Smartphone erfolgt dann über einen QR-Code, der auf dem Bildschirm angezeigt wird. Diesen Code scannt der Kunde mit seinem Smartphone, um dann über die App zu bezahlen.

PERSONALIEN

Wechsel im Aduno-Verwaltungsrat

Die Generalversammlung der Aduno Holding hat Kathrin Wehrli und Manuel Kunzelmann in den Verwaltungsrat gewählt. Sie folgen auf Michael Auer und Dr. Harald Nedwed, die zurückgetreten sind.

James Freis zum Interims-CEO von Wirecard berufen

James Freis ist als Nachfolger von Markus Braun zum Interims-CEO von Wirecard berufen worden.

Edoardo Baumgartner neuer Leiter von SIA Deutschland



Edoardo Baumgartner ist zum Leiter der deutschen Einheit in der Nordwesteuropa- und DACH-Region von SIA ernannt worden. Er ist verantwortlich für die Weiterentwicklung der Positionierung von SIA auf dem deutschen Markt.

Reto Gross wird Geschäftsführer der Viseca Card Services SA II

Die Aduno Gruppe hat Reto Gross zum Geschäftsführer der künftigen Viseca Card Services SA ernannt. In dieser neuen Organisation bündelt die Aduno Gruppe ab dem 1. Oktober 2020 ihre Kartenportfolios.

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift cards KARTEN cartes.

Verlag Fritz Knapp GmbH
Postfach 700362, 60553 Frankfurt am Main

Beilage zu bank und markt 07/2020.

Die nächste KARTEN-NEWS erscheint im September 2020.